



GEMEINDE GAUTING

XIV. Wahlperiode 2014 - 2020

Niederschrift über die öffentliche 62. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.06.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:47 Uhr
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 61. Sitzung des Gemeinderates am 14.05.2019
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 5 Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Gauting **O/0860/XIV.WP**
- 6 Rathaus Gauting; Umbau Großer Sitzungssaal **O/0863/XIV.WP**
- 7 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 62. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1228 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 62. Sitzung des Gemeinderates am 04.06.2019 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1229 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 61. Sitzung des Gemeinderates am 14.05.2019

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 61. Sitzung des Gemeinderates am 14.05.2019 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 17 Nein 0

1230 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Keine

1231 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes betritt GR Hofstätter um 19.35 Uhr den Sitzungssaal.

Jungbürgerversammlung und Wahl eines Jugendbeirates

GR Mc Fadden berichtet, dass in der Jungbürgerversammlung am 31.05.2019 der Jugendbeirat gewählt wurde. Die Versammlung war sehr gut besucht und es haben sich 15 Bewerber zur Wahl aufstellen lassen, von denen 9 Jugendliche in den Jugendbeirat gewählt wurden.

GR Mc Fadden informiert, dass am 23.06.2019 die konstituierende Sitzung des Jugendbeirates stattfindet. In der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderates werde sich der Jugendbeirat vorstellen.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger dankt den Jugendreferenten GR Mc Fadden und GR Kössinger für die Organisation. Es sei schön, dass sich nach langer Zeit wieder ein Jugendbeirat gebildet habe. Sie freue sich auf die Vorstellung der Mitglieder im Gemeinderat.

Wiederherstellung des gemeindlichen Grundstücks in der Schloßstraße

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger informiert, dass die Wiederherstellung der Grünfläche während der Pfingstferien durch die Baderhof GmbH geplant gewesen sei. Nachdem jedoch die Baumaßnahme am Hauptplatz am 11.06. beginne, habe man die Verkehrsrechtliche Anordnung für die Grubmühlerfeld-/Schloßstraße ablehnen müssen. Sie versichert, dass die Grünfläche zu einem späteren Zeitpunkt wieder hergestellt werde.

Spende eines Löschfahrzeugs

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger informiert, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung entschieden habe, das ausgesonderte Löschfahrzeug der Feuerwehr Gauting an den Verein Orienthelfer zu spenden. Es werden die von Herrn Haslberger, FFW Gauting, zur Verfügung gestellten Bilder des Flüchtlingslagers gezeigt, welche als Anlage dem Protokoll beigelegt sind.

1232 Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Gauting **Ö/0860/XIV.WP**

Einführung und Sachvortrag: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Wortmeldung: keine

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö 0860 und dem Empfehlungsbeschluss des HFA.
2. Der Gemeinderat beschließt die Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Freiwillige Feuerwehr Gauting und beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung für die Beschaffung eines MTW zu veranlassen.

Ja 18 Nein 0

1233 Rathaus Gauting; Umbau Großer Sitzungssaal **O/0863/XIV.WP**

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Frau Ait. Sie führt aus, dass für die Tischauswahl die Abmessung, eine einfache Demontage und platzsparender Lagerung, integrierbare Medientechnik (Sprechanlage) sowie die Option für verschiedene Stellvariationen maßgebend gewesen seien.

Es wird ein Tischmodell gezeigt, welches diese Kriterien erfülle.

Frau Ait merkt an, dass es sich bei den Anschaffungskosten in Höhe von 50.000,00 € um einen Schätzwert handle, da eine Ausschreibung bisher nicht erfolgt sei.

Wortmeldung: GRe Eiglsperger, Platzer M, Franke, Mc Fadden, Hundesrügge, Pahl, Vilgertshofer, Klinger, Knape, Eck

GRin Eiglsperger informiert, dass ihr Arbeitgeber erst kürzlich Besprechungstische zu einem günstigen Anschaffungspreis gekauft habe. Sie werde hierzu die entsprechenden Informationen an Frau Ait weitergeben.

Im Verlauf der Diskussion über die Notwendigkeit der Anschaffung wird darauf verwiesen, dass man in der ursprünglichen Planung für den Umbau von Kosten zwischen 300.000,00 € bis 400.000,00 € ausgegangen sei. Mit der Reduzierung auf 50.000,00 € könne zumindest die Erhöhung der Anzahl an Ratsplätzen für die kommende Wahlperiode gewährleistet werden.

Diskutiert wird ebenfalls der Austausch des Bodenbelages. Hierbei einigt man sich darauf, dass ein Austausch vorgenommen werden soll, falls für die Konferenz-/Sitzungstechnik Kabelkanäle in den Boden integriert werden müssen. Für die Planung der Medientechnik solle GR Mc Fadden miteinbezogen werden.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt die entsprechend abgeänderten Punkte des Beschlussvorschlags der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage ö/0863/XIV.WP vom 27.05.2019.
2. Der Gemeinderat beschließt die lineare Tischvariante, da diese einen größeren Spielraum für Variationsmöglichkeiten bietet, insbesondere für das Herstellen bei Sonderveranstaltungen, wie Workshops, etc. Vor einer Entscheidung über das von der Verwaltung vorgestellte Konferenztischmodell ist ein weiteres Angebot von der von Gemeinderätin Eiglsperger noch zu benennenden Firma einzuholen.
Ja 17 Nein 1
3. Der Gemeinderat beschließt den Austausch des Bodenbelages im Großen und Kleinen Sitzungssaal für den Fall, dass Bodenarbeiten für die Konferenz-/Sitzungstechnik erforderlich sein sollten.
Ja 14 Nein 4
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung aller baubegleitenden Maßnahmen, wie der Erneuerung von Elektroinstallations- und IT-Leitungen, sowie der Steuerung aus Brandschutz- und Sicherheitsgründen.
Ja 18 Nein 0
5. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Erneuerung der Medientechnik und der Lösung der optimalen Variante für die Konferenztechnik der Gemeinderäte in Zusammenarbeit mit Gemeinderat Mc Fadden.
Ja 18 Nein 0

1234 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Hochwasserschaden eines Anwesens in Unterbrunn

GR Knappe schlägt vor, mit dem betreffenden Bürger in Unterbrunn einen Vergleich zu schließen.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger bezieht sich auf ihre Antwort in der heutigen Bürgerfragestunde zu diesem Thema und erläutert, dass die Gemeinde keinen Vergleich schließen könne, da nach derzeitiger Kenntnis keine rechtliche Verpflichtung der Gemeinde zu einer Schadensersatzleistung vorliege. In besagtem Fall kam es aufgrund von Starkregen zum Hochwasserschaden. Sie bedauere dies sehr, könne jedoch kein Verschulden seitens der Gemeinde erkennen.

Auf Nachfrage von GR Knappe, ob der Bebauungsplan fehlerbehaftet sei und es daher zum Schadensfall kam, erwidert die 1. Bürgermeisterin, dass hier kein Schadensersatzanspruch aufgrund des Bebauungsplans erhoben werden kann. Zudem ließe der Bebauungsplan einen gewissen Spielraum für die Tiefe der Bebauung zu. Sie weist darauf hin, dass auch Bauherren Schutzmaßnahmen ergreifen müssen.

Des Weiteren informiert sie, dass die Einleitung des Niederschlagswassers in den Reißbach erfolgen könne, sobald dieser saniert sei und das Wasserwirtschaftsamt eine Einleitungsge-nehmigung erteile. Um jedoch mit der Sanierung beginnen zu können, ist das vom Wasserwirt-schaftsamt als Auflage erteilte Hochwasserschutz- und Entwicklungskonzept zu erstellen.

Künftiger Standort Vollsortimenter, Ammerseestraße; hier: CIMA-Gutachten

GR Knappe äußert die Bitte, einen Vertreter der CIMA zu einer Sitzung des Gemeinderates ein-zuladen, nachdem der Gewerbeverein ZfG Zusammen für Gauting e.V. Zweifel an der Richtig-keit des 2017 erstellten CIMA-Gutachtens geäußert habe.

Darüber hinaus erkundigt er sich, ob bzw. wie Einwendungen bei der weiteren Planung mit be-rücksichtigt werden.

Die 1. Bürgermeisterin informiert, dass das Gutachten von einem Mitarbeiter der CIMA bereits zweimal im Rat vorgestellt und diskutiert wurde. Auch in weiteren Veranstaltungen, wie Wirt-schaftsdialog und Unternehmerfrühstück wurden die Inhalte von einem Vertreter der CIMA vor-gestellt und diskutiert. Die Gemeinderäte werden eine Stellungnahme der CIMA zu den Ein-wendungen erhalten.

Wie bekannt, sei produzierendes Gewerbe an dieser Stelle nicht möglich. Im Rat sei das Kon-zept Supermarkt und Wohnen beschlossen worden. Dieser Beschluss sei Grundlage für den städtebaulichen Wettbewerb gewesen. Bereits eingegangene Einwendungen wurden geprüft und seien teilweise in der Planung umgesetzt.

GRin Pahl ärgert sich, dass ihr Kollege nunmehr die Entscheidung des Gremiums in Frage stel-le, zumal der damalige Beschluss mit nur einer Gegenstimme, die sie abgegeben habe, ange-nommen wurde.

Baubeginn ehemaliges Grundschulareal an der Bahnhofstraße

GRin Franke erkundigt sich nach dem Baubeginn.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger teilt mit, dass noch Vorabstimmungen notwendig seien, so z.B. werde derzeit die Baustelleneinrichtung geplant. Nachzeitigem Kenntnisstand sollen die Arbeiten in den Sommerferien beginnen. Der Umbau der Kreuzung sei unabhängig vom Baubeginn zu sehen.

Gauting, den 13.06.2019

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin